

Vielleicht hat jemand von euch am letzten Sonntagabend um 18.00 Uhr die Musik gehört, vielleicht sogar mitgespielt oder mitgesungen? Verschiedene Blasmusikverbände hatten dazu aufgerufen, gleichzeitig das Lied „**Von guten Mächten treu und still umgeben**“ zu spielen, vor der Haustür, vom Balkon oder sonstwo...

Die Verse dieses Liedes stammen von Dietrich Bonhoeffer, einem ev. Theologen, der sie zum Jahreswechsel 1944/ 45 im Gefängnis geschrieben und an seine Verlobte Maria geschickt hat, wohl ahnend, dass er wegen seines Widerstands gegen das NS-Regime zum Tode verurteilt werden würde.

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

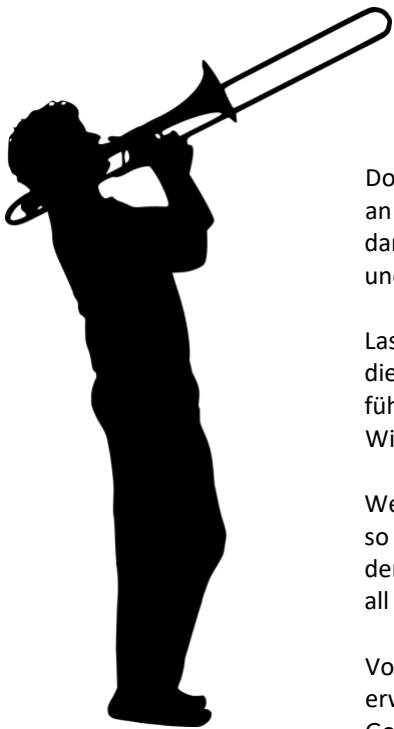
Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.



Im ersten Moment erschien mir das Lied etwas zu pathetisch für unsere derzeitige Situation, schließlich muss ich „nur zuhause bleiben“, aber mittlerweile denke ich anders darüber: Wer bei uns gerade um einen schwer Erkrankten bangt, sich große Sorgen um seinen Arbeitsplatz macht oder nicht weiß, wie es weitergehen soll, weil alle Pläne durchkreuzt erscheinen, dem können diese Verse sicher Trost und Zuversicht spenden. Und allen Menschen weltweit, denen es noch viel schlechter geht als uns, erst recht. Vertrauen wir darauf:

**Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag!**